

foerderung.bildung-rp.de

Bildungsserver > individuelle Förderung > Behinderung als Thema und Herausford... > Autismus > Schulische Förderung > Auswirkungen im schulischen Alltag > Lernen > Generalisierungsfähigkeit/Flexibilit...

Generalisierungsfähigkeit und Flexibilität

"Überraschungen konnte ich nicht leiden, und das galt für alle Bereiche des Daseins. (...) Um überhaupt mit einer Situation klarzukommen, musste ich darauf vorbereitet sein." (→ Gunilla Gerland)



Foto: Bessler; © pixelio.de

Mögliche Besonderheiten	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebote
<ul style="list-style-type: none"> • mangelnde Fähigkeit zu Verallgemeinerungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontexte werden nicht erfasst: Tendenz, sich an ungewöhnlichen Merkmalen zu orientieren, die für die Situation nicht relevant ist • Ähnlichkeiten werden nicht erkannt und Gelerntes kann deshalb nur schwer auf neue Situationen übertragen werden <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Beispiel 1: Das ist ein Dackel. Er ist klein. Er ist ein Hund. Das ist ein Schäferhund. Er ist groß, deshalb ist er kein Hund.</i> ◦ <i>Beispiel 2: Die Lehrkraft stellt eine Regel auf. An diesem Tag trägt sie ein rotes Shirt. Die</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Wiederholungen von Situationen bei anderen Personen, anderen Räumen, zu anderen Uhrzeiten... • Aufgabenstellungen variieren • Aufmerksamkeit auf bedeutsame Merkmale lenken • Sammlung zu Oberbegriffen: z.B. <i>Namen zu 10 verschiedenen Hunderassen finden</i>

Mögliche Besonderheiten	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebote
<ul style="list-style-type: none"> • Übergeneralisierung 	<p><i>Regel wird nur beachtet, wenn die Lehrkraft das rote Shirt trägt.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelerntes wird in jeder Situation angewendet, in der das als bedeutsam wahrgenommene Merkmal vorhanden ist <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Beispiel 1: Katze = klein = Hund</i> ◦ <i>Beispiel 2: Die Lehrkraft trägt ein rotes Shirt, das verabredete Verhalten tritt immer ein.</i> • Schüler/innen werden von ihren Mitschüler/innen verspottet • Unsicherheit darüber, wann welches Verhalten erwartet wird, führt zu starker Verunsicherung und Rückzug • begünstigt stereotypes Verhalten als Möglichkeit Sicherheit zu empfinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Situationen erklären • Regeln aufstellen unter dem Aspekt: <i>"Wann ist welches Verhalten sinnvoll?"</i> • Lerngeschichten (☐ <u>Social Stories</u>) • Sinnvolles Handeln üben: Rollenspiele, Theater
<ul style="list-style-type: none"> • mangelnde Flexibilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehen auf immer gleichbleibenden Abläufen: Unvorhergesehene Ereignisse, Stundenplanänderungen (z.B. Deutsch statt Mathe) können dazu führen, dass kein sinnvolles Handeln mehr möglich ist; stattdessen erfolgt mitunter Rückzug, Verweigerung, Störverhalten • Wechsel von Aufgabentypen kann verwirrend sein • keine Kenntnisse darüber, dass und wie man um Hilfe bitten kann • keine alternativen Problemlösungsstrategien abrufbar 	<ul style="list-style-type: none"> • frühzeitig über Änderungen im Stundenplan o.ä. informieren • Hinweis visualisieren: "ACHTUNG ÄNDERUNG!" • Strategien erarbeiten zu: Wann bitte ich wen auf welche Art und Weise um Hilfe? <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>anschauen, anfassen, Objekt oder Symbol zeigen</i> ◦ <i>Formulierungen schriftlich geben, umformulieren</i> ◦ <i>Üben von Situationen</i> • ☐ <u>Social Stories</u>

Mögliche Besonderheiten	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebote
	<ul style="list-style-type: none"> • nicht aus Fehler lernen, Fehler werden wiederholt • "digitales Denken": "entweder... oder"; schon ein einzelner Fehler kann Verzweiflung auslösen • Schwierigkeit, Situationen einzuschätzen und aufgrund eigener Einschätzung Entscheidungen zu treffen 	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsam (auch unter Einbezug von Mitschüler/innen) neuen Lösungsweg erarbeiten • Erarbeitung: "<i>Fehler sind nicht schlimm!</i>" • individuelle Leistungsbeurteilung verdeutlichen

Lehrkräfte können anhand vorliegender Beispiele eine der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler entsprechende individuelle Arbeitshilfe anfertigen.

Hierzu

 [Vordruck downloaden, ausdrucken und ausfüllen](#)

oder

 [Formular direkt als Worddokument bearbeiten](#)

 [Zurück zu: Lernen](#)